

13.09.2006

PM 19-06

**Band 25 der ULR-Schriftenreihe veröffentlicht:
„Hörfunklandschaft in Schleswig-Holstein – Bestandsaufnahme
20 Jahre nach Einführung der dualen Rundfunkordnung“**

Unter dem Titel „Hörfunklandschaft in Schleswig-Holstein – Bestandsaufnahme 20 Jahre nach Einführung der dualen Rundfunkordnung“ hat die ULR jetzt Band 25 ihrer Schriftenreihe veröffentlicht. Die im Auftrag der ULR vom Hans-Bredow-Institut für Medienforschung an der Universität Hamburg unter Federführung von Prof. Dr. Uwe Hasebrink erarbeitete Studie vermittelt im Wege einer Bestandsaufnahme einen neutralen Blick auf das Medium Hörfunk, das mehr zu bieten hat als gute Musik und flotte Sprüche. Die Studie zeigt rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen auf, arbeitet Anbieterstrategien heraus und analysiert die Programme der reichweitenstärksten Hörfunkprogramme im Land, um auf dieser Grundlage Perspektiven für die Weiterentwicklung des Hörfunks in Schleswig-Holstein aufzuzeigen. Damit bietet die Studie Einblicke in die vielfältige duale Hörfunklandschaft zwischen den Meeren, wie sie sich so bislang noch nicht geboten haben.

„Obwohl das Radio oft nur als ‚Nebenbeimedium‘ genutzt wird, kommt ihm in der Medienlandschaft Schleswig-Holsteins mit Blick auf den öffentlichen und privaten Meinungsbildungsprozess eine wichtige Rolle zu. Vor allem seine publizistische Bedeutung ist ungebrochen. Das Radio informiert schneller als jedes andere Medium über aktuelle Ereignisse, vor allem auch auf Landesebene. Ich freue mich, dass die Studie belegt, dass die Hörfunklandschaft in Schleswig-Holstein den Menschen im Land die Vielfalt bietet, die sie für die Teilhabe an demokratischen Willensbildungsprozessen brauchen,“ so der Direktor der ULR, Gernot Schumann, anlässlich der Veröffentlichung.

„Hörfunklandschaft in Schleswig-Holstein – Bestandsaufnahme 20 Jahre nach Einführung der dualen Rundfunkordnung“ kann kostenlos bei der ULR, Schloßstr. 19, 24103 Kiel, Fon 0431/97456-24 oder 0431/97456-0, Fax 0431/97456-60, E-Post ulr@ulr.de angefordert werden und ist unter www.ulr.de (Rubrik „ULR/Publicationen“) auch als Download verfügbar.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Unabhängige Landesanstalt für Rundfunk und neue Medien (ULR), Claudia Neumann, Fon 0431/9 74 56-21. Weitere Informationen über die ULR sind unter www.ulr.de verfügbar.